

homecare  
emergency



# ACCUVAC Basic

Absaugpumpe

*Gerätebeschreibung und Gebrauchsanweisung*

**WEINMANN**  
medical technology



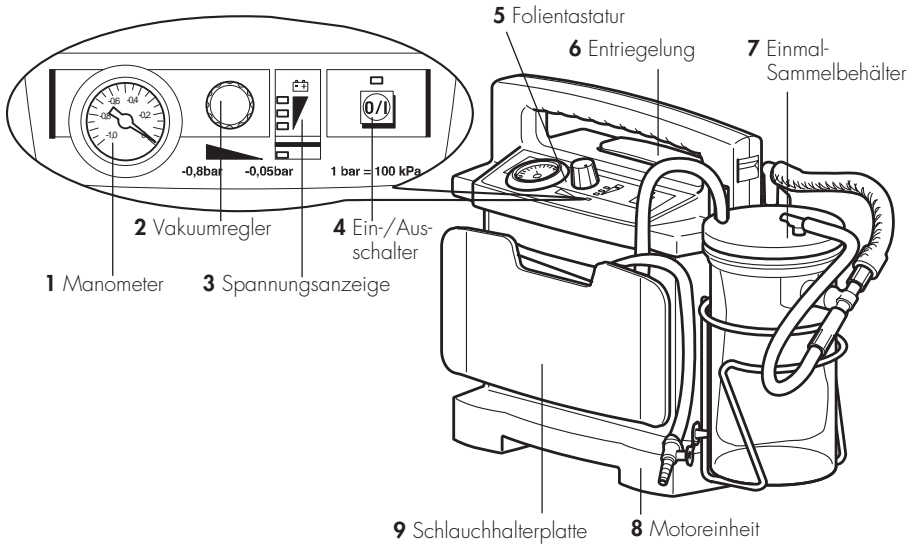
# Inhalt

---

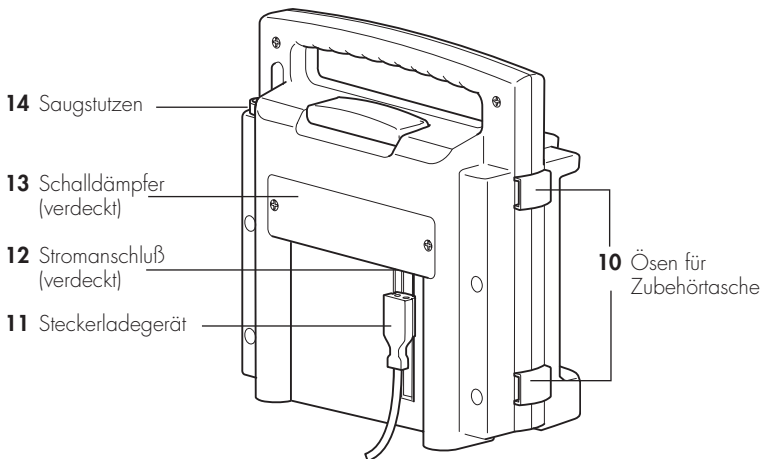
<b>1. Übersicht</b> . . . . .	<b>4</b>	<b>9. Wartung</b> . . . . .	<b>41</b>
1.1 Kennzeichen auf dem Geräteschild . . . . .	6	9.1 Fristen . . . . .	41
1.2 Kennzeichen auf der Verpackung . . . . .	7	9.2 Entsorgung . . . . .	41
<b>2. Gerätebeschreibung</b> . . . . .	<b>8</b>	<b>10. Lieferumfang</b> . . . . .	<b>42</b>
2.1 Verwendungszweck . . . . .	8	10.1 Serienmäßiger Lieferumfang . . . . .	42
2.2 Funktionsbeschreibung . . . . .	9	– ACCUVAC Basic mit Mehrweg-Sammelbehälter	
<b>3. Sicherheitshinweise</b> . . . . .	<b>11</b>	– ACCUVAC Basic mit Einmal-Sammelbehälter	
3.1 Sicherheitsbestimmungen . . . . .	11	10.2 Zubehör . . . . .	44
<b>4. Montage</b> . . . . .	<b>14</b>	10.3 Ersatzteile . . . . .	46
4.1 Montage mit Wandhalterung . . . . .	14	<b>11. Technische Daten</b> . . . . .	<b>47</b>
4.2 Montage eines Mehrweg-Sammelbehälters . . . . .	16	11.1 Schutzabstände . . . . .	48
4.3 Montage einer Zubehörtasche . . . . .	17	<b>11. Garantie</b> . . . . .	<b>49</b>
4.4 Montage eines Spülglasses . . . . .	17	<b>12. Konformitätserklärung</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>5. Bedienung</b> . . . . .	<b>19</b>		
5.1 Inbetriebnahme . . . . .	19		
5.2 Absaugen . . . . .	20		
– Entsorgen des Einmal-Absaugbeutel			
5.3 Absaugung beenden . . . . .	22		
5.4 ACCUVAC Basic laden . . . . .	23		
<b>6. Hygienische Aufbereitung</b> . . . . .	<b>26</b>		
6.1 Vorbereitung . . . . .	27		
6.2 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation . . . . .	29		
6.3 Zusammenbau Einmal-Sammelbehälter . . . . .	30		
<b>7. Funktionskontrolle</b> . . . . .	<b>31</b>		
7.1 Fristen . . . . .	31		
7.2 Durchführung der Funktionskontrolle . . . . .	33		
<b>8. Störungen und deren Beseitigung</b> . . . . .	<b>34</b>		
8.1 Akku . . . . .	35		
8.2 Sicherungen wechseln . . . . .	38		
8.3 Schalldämpfer wechseln . . . . .	40		

# 1. Übersicht

## ACCUVAC Basic von vorne mit Einmal-Sammelbehälter

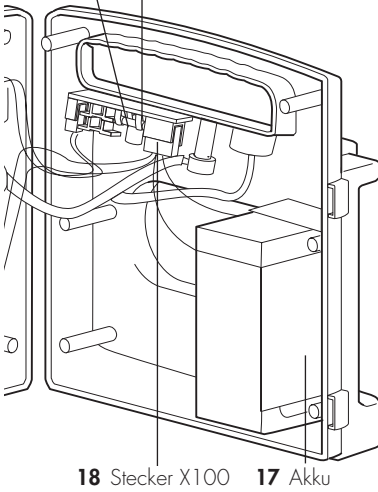


## ACCUVAC Basic von hinten ohne Sammelbehälter

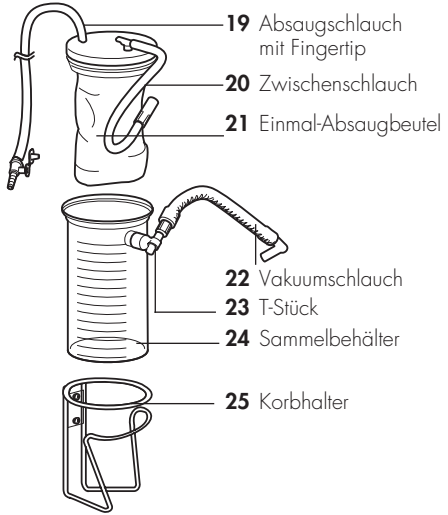


## ACCUVAC Basic von innen

15 Sicherung F1 16 Sicherung F2 (verdeckt)

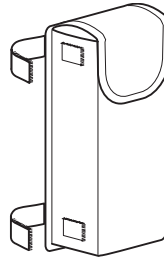
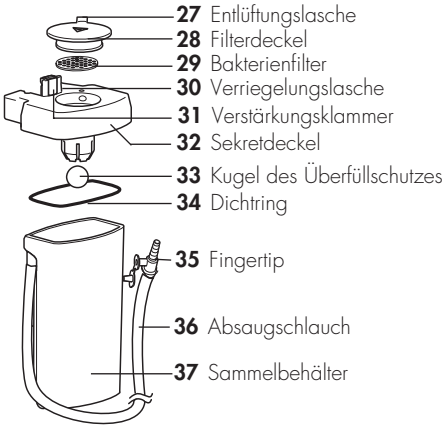


## Einmal-Sammelbehälter

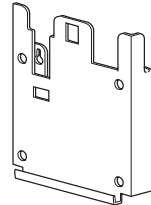


## Zubehör und Ersatzteile

26 Mehrweg-Sammelbehälter WM 10630



Zubehörtasche  
WM 10655

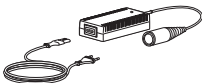


Wandhalter  
WM 15208

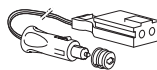


38 Halterset WM 15271

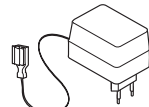
## Stromversorgung (teilweise im Lieferumfang enthalten, siehe Kapitel 10.)



Netz-/Ladegerät FW7405M/14,  
komplett WM 2610

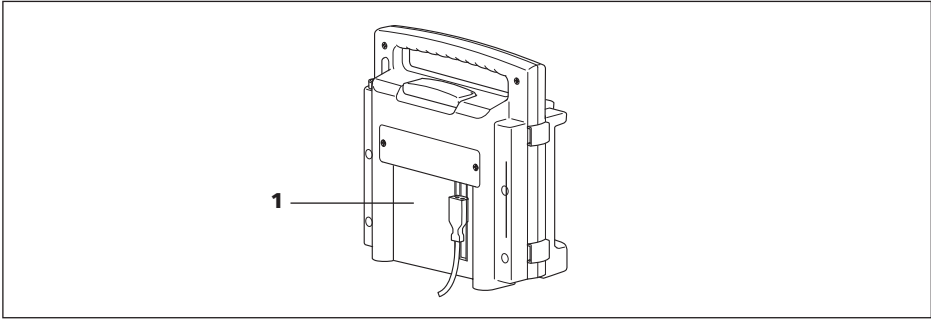







Verbindungsleitung  
WM 10650




Steckerladegerät

# 1.1 Kennzeichen auf dem Geräteschild



	Symbol	Bedeutung
1	SN	Seriennummer des Gerätes
		Herstellungsdatum
		Gleichspannung
	<b>CE 0197</b>	CE-Kennzeichnung (bestätigt, das das Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht)
		Schutzgrad gegen elektrischen Schlag: Gerät Typ BF
	<b>IP X1</b>	Schutz gegen Eindringen von Wasser
		e1-Kennzeichnung (bestätigt, das das Produkt den geltenden europäischen EMV-Richtlinien zur Verwendung in Fahrzeugen entspricht)
		Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen

## 1.2 Kennzeichen auf der Verpackung

Symbol	Bedeutung
SN	Seriennummer des Gerätes
	Zulässige Temperatur für Lagerung: -40 °C bis +70 °C
<b>CE 0197</b>	CE-Kennzeichnung (bestätigt, dass das Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht)

# 2. Gerätebeschreibung

---

## 2.1 Verwendungszweck

---

ACCUVAC Basic ist eine mobile, tragbare, elektrisch betriebene medizinische Absaugpumpe zum temporären Einsatz bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen:

- um Ansammlungen von Blut, Sekret und Nahrungsbestandteilen aus der Mundhöhle, dem Nasen-Rachen-Raum und dem Bronchialsystem abzusaugen;
- um Vakuummatratzen und Vakuumschienen zu evakuieren.

ACCUVAC Basic kann bei sachkundigem Einsatz eine Verlegung der Atemwege und damit die Gefahr des Versagens der Atmung beseitigen. Sie kann in Gebäuden, im Freien sowie während des Transports verwendet werden.



ACCUVAC Basic dürfen Sie **nicht** einsetzen:

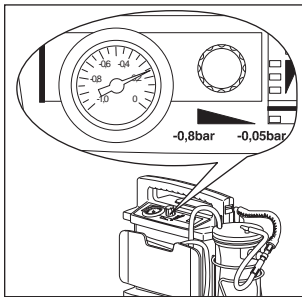
- in medizinischen Räumen, in denen ein Potentialgleich erforderlich ist (z.B. Herzchirurgie);
- in explosionsgefährdeten Bereichen;
- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Wunddrainagen oder Thoraxdrainagen).



## 2.2 Funktionsbeschreibung

Eine elektrisch angetriebene Membranpumpe erzeugt das für die Absaugung erforderliche Vakuum.

Das Gerät wird wahlweise über einen eingebauten, wiederaufladbaren Akku angetrieben oder kann auch über eine externe Gleichspannungsquelle 12,0 - 13,8 V versorgt werden.



Mit dem Vakuumregler stellen Sie das gewünschte Vakuum stufenlos zwischen  $-0,05$  bar und  $-0,8$  bar ein. Den eingestellten Wert lesen Sie am Manometer ab.

Das Sauggut gelangt über den Absaugschlauch in den Einmal-Sammelbehälter.

### Einmal-Sammelbehälter

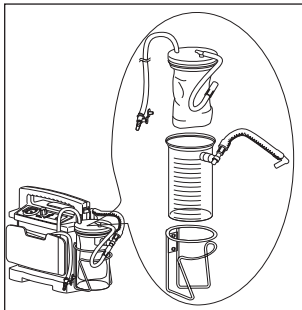
Der Einmal-Sammelbehälter besteht aus dem Sammelbehälter, dem Einmal-Absaugbeutel, dem Absaugschlauch mit Fingertip, dem Zwischenschlauch, T-Stück und dem Vakuumschlauch.

Im Korbbalter, der seitlich an der Motoreinheit angeschraubt ist, sitzt der Einmal-Sammelbehälter.

Der Vakuumschlauch des Sammelbehälters wird auf den Saugstutzen der Motoreinheit gesteckt.

Das Sauggut gelangt über den Absaugschlauch in den Einmal-Absaugbeutel. Der Einmal-Absaugbeutel ist ein Einmalartikel. Wenn er voll ist, können Sie ihn aus dem Sammelbehälter entnehmen und mitsamt dem Inhalt entsorgen.

In den Einmal-Absaugbeutel ist ein Überlaufventilfilter integriert. Damit wird das Eindringen von Sekret und Flüssigkeit in die Motoreinheit verhindert und damit auch die Abgabe über den Schalldämpfer an die Umwelt.



## Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung für Betrieb und Laden des Akkus kann erfolgen:

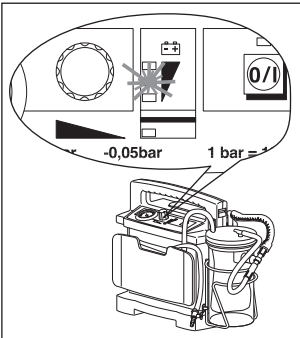
- über den eingebauten Akku.
- unter Verwendung des Verbindungskabels WM 10650 über ein vorhandenes 12 Volt-KFZ-Bordnetz.
- mit dem Netz-/Ladegerät FW7405M/14, komplett WM 2610.

### Wichtig!

Das Steckerladegerät ist nur für das Laden des Akkus bei ausgeschaltetem Gerät vorgesehen. Sie dürfen es nicht für den Betrieb einsetzen, da es dabei überlastet und überhitzt wird.

Die Spannungsanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an.

Der Akku wird automatisch aufgeladen, sobald Sie das Gerät ausschalten und mit einer externen Spannungsversorgung verbinden (siehe „1.1. Technische Daten“ auf Seite 47).



# 3. Sicherheitshinweise

---

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie bitte Folgendes:

- Verwenden Sie ACCUVAC Basic nur für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“ auf Seite 8).
- Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- Bevor Sie mit ACCUVAC Basic arbeiten, müssen Sie die Handhabung verstanden haben.
- Benutzen Sie ACCUVAC Basic nur, wenn Sie medizinisch ausgebildet und in der Absaugtechnik unterwiesen sind. Durch unsachgemäße Anwendung können schwere körperliche Schäden verursacht werden.
- Achten Sie während des Absaugvorganges insbesondere darauf, dass keine Verletzungen im Mund und Rachenraum des Patienten, z.B. an den Schleimhäuten, verursacht werden. Eine kurzzeitige Unterbrechung des Soges, z.B. beim Festsaugen an der Haut, erreichen Sie durch kurzes Öffnen des Fingertips.
- Arbeiten Sie beim bronchialen Absaugen steril und verwenden Sie ausschließlich sterile Absaugkatheter.
- Beim Betrieb mit Mehrweg-Sammelbehälter muss das Gerät senkrecht stehen, da sonst die Kugel der Überfüllvorrichtung die Verbindung zur Absaugpumpe nicht sicher sperrt und Sekret in die Absaugpumpe gelangen kann. Dies kann zur Schädigung der Pumpe führen.

- Beim Betrieb mit Einmal-Sammelbehälter muss das Gerät senkrecht stehen. Dadurch verhindern Sie, dass der in den Einmal-Absaugbeutel integrierte Überlaufventilfilter durch Flüssigkeit benetzt wird. Sollte dies passieren, wird der Überlaufventilfilter undurchlässig für Luft und Sie müssen den Einmal-Absaugbeutel wechseln.
- Für den Fall eines Geräteausfalles empfehlen wir, eine alternative Absaugmöglichkeit bereitzuhalten.
- Beachten Sie zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt „6. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 26.
- Entsorgen Sie Flüssigkeiten wie Blut und Sekrete sowie die damit kontaminierten Teile gemäß den Richtlinien des Bundesgesundheitsblattes „Anforderungen der Hygiene an die Abfallentsorgung“ (herausgegeben vom Bundesgesundheitsamt, zu beziehen über Carl Heymanns Verlag Köln).
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.
- Lassen Sie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten nur durch den Hersteller Weinmann oder sachkundiges Personal durchführen.
- Das Steckerladegerät ist nur für das Laden des Akkus bei ausgeschaltetem Gerät vorgesehen. Sie dürfen es nicht für den Betrieb einsetzen, da es dabei überlastet und überhitzt wird.
- Um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen, darf dieser nicht tiefentladen werden. Bitte laden Sie

den Akku spätestens beim Aufleuchten der roten LED der Spannungsanzeige.

- Um der Gefahr der Tiefentladung zu begegnen, dürfen Sie ACCUVAC Basic auf keinen Fall im ungeladenen Zustand lagern. Laden Sie zuvor den Akku entsprechend (siehe „5.4 ACCUVAC Basic laden“ auf Seite 23).
- Bleiakkus entladen sich auch bei Nichtbenutzung. Diese Selbstentladung steigt mit zunehmender Temperatur und beträgt etwa 20 % bei 20 °C und 3 Monaten Nichtbenutzung. Halten Sie deshalb die Intervalle der Funktionskontrolle ein (siehe „7. Funktionskontrolle“ auf Seite 31).
- Die Motoreinheit dürfen Sie nicht in einem Autoklaven sterilisieren.
- Die Motoreinheit dürfen Sie nicht in eine Desinfektionslösung tauchen.
- Benutzen Sie keine Funktelefone (Handy) in absoluter Nähe von ACCUVAC Basic. Im Patientenumfeld des Rettungswagens ist der Betrieb der ACCUVAC Basic problemlos möglich, auch wenn im Fahrerhaus ein Handy in Betrieb ist.

# 4. Montage

---

Sie erhalten ACCUVAC Basic betriebsbereit geliefert.

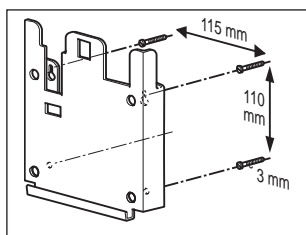
**Wichtig!** Bitte laden Sie ACCUVAC Basic vor dem ersten Einsatz vollständig auf (siehe „5.4 ACCUVAC Basic laden“ auf Seite 23).

## 4.1 Montage mit Wandhalterung

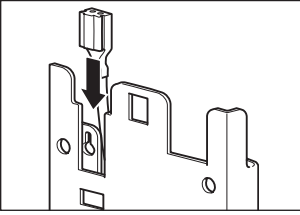
---

Wenn die Wandhalterung WM 15208 nicht im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist, können Sie die Wandhalterung als Zubehör bestellen.

**Hinweis** Verwenden Sie die der Wandhalterung beiliegenden Blechschrauben nur für metallische Befestigungsuntergründe, z.B. in Fahrzeugen. Wenn Sie die Wandhalterung an anderen Befestigungsuntergründen befestigen wollen, verwenden Sie für diese Befestigungsuntergründe passende Schrauben. Diese sind nicht im Lieferumfang der Wandhalterung enthalten.



1. Suchen Sie einen geeigneten Befestigungsplatz, der **planeben** und **senkrecht** ist. Die Kontur der ACCUVAC auf dieser Bohrschablone stellt den Platzbedarf dar.
2. Halten Sie die Bohrschablone an und richten Sie sie mit einer Wasserwaage aus.
3. Markieren Sie die erforderlichen Bohrungen an der Befestigungsstelle.
4. Bohren Sie die Befestigungslöcher mit einem Bohrer  $\varnothing 3$  mm.
5. Schrauben Sie die Wandhalterung mit den beiliegenden Blechschrauben fest.



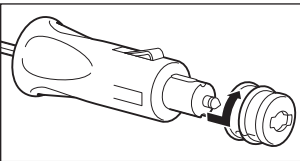
**Wichtig!**

6. Schieben Sie den Gerätestecker der Verbindungsleitung bzw. des Steckerladegerätes in die Führungsschiene der Wandhalterung, bis er mit der Zunge einrastet.

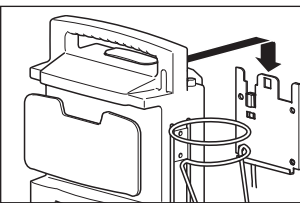
Der Befestigungsgrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Wandhalterung und die ACCUVAC nach EN 1789 Krankenkraftwagen sicher zu halten.

Alternativ zu dem Steckerladegerät können Sie auch die als Zubehör erhältliche Verbindungsleitung WM 10650 einsetzen.

7. Stecken Sie das Steckerladegerät in eine Netzsteckdose 230 V/50 Hz oder bei der Verwendung des Verbindungskabels den Autostecker in eine 12 Volt-Gleichspannungsdose.

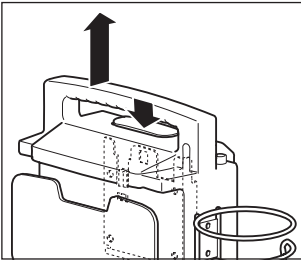


Auf den Autostecker ist ein roter Adapterring aufgesteckt. Dieser ist erforderlich, falls Sie den Autostecker in eine Zigarettenanzünderbuchse stecken wollen. Zur Verbindung mit dem Netz-/Ladegerät FW7405M/14, komplett WM 2610 oder einer 12 V KFZ-Steckdose, müssen Sie den roten Adapterring abziehen.



8. Hängen Sie ACCUVAC Basic in die Wandhalterung.

Ist ACCUVAC Basic ausgeschaltet, wird sie über die Gleichspannungsquelle automatisch geladen.



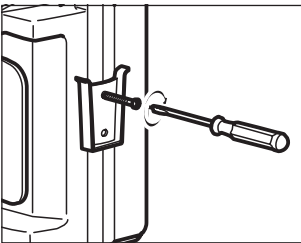
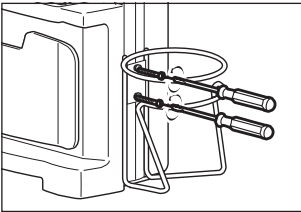
9. Soll ACCUVAC Basic zum Einsatz aus der Halterung entnommen werden, drücken Sie die Entriegelung und ziehen ACCUVAC Basic nach oben aus der Halterung heraus.

## 4.2 Montage eines Mehrweg-Sammelbehälters

---

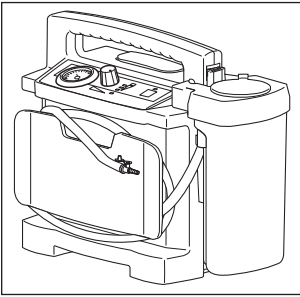
Mit dem Umrüstsatz WM 15261 können Sie auch einen Mehrweg-Sammelbehälter anstelle eines Einmal-Sammelbehälters montieren.

1. Nehmen Sie den Einmal-Sammelbehälter aus dem Korhalter.
2. Schrauben Sie den Korhalter von der Motoreinheit ab.



3. Schrauben Sie an gleicher Stelle den Halter für den Mehrweg-Sammelbehälter an.

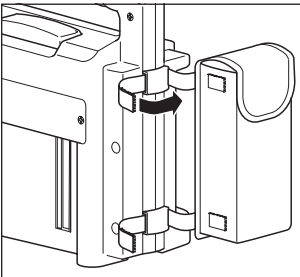




4. Schieben Sie den Mehrweg-Sammelbehälter in den Halter. Da der Sammelbehälter direkt mit dem Saugstutzen der Motoreinheit verbunden wird, entfällt ein Zwischenschlauch.

## 4.3 Montage einer Zubehörtasche

---



Wenn die Zubehörtasche WM 10655 nicht im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist, können Sie die Zubehörtasche als Zubehör bestellen. Sie dient der Aufnahme von Absaugkathetern und anderen Kleinteilen. Die Zubehörtasche können Sie nicht gleichzeitig mit einem Spülglass montieren (siehe „4.4 Montage eines Spülglasses“ auf Seite 17).

1. Befestigen Sie die Zubehörtasche mit den Klettbindern an den Schlaufen der Motoreinheit.

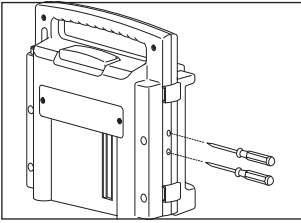
## 4.4 Montage eines Spülglasses

---

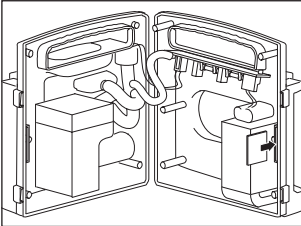
An der linken Geräteseite können Sie einen zusätzlichen Sammelbehälter als Spülglass zur Aufnahme einer Spülflüssigkeit, z.B. Wasser, montieren.

Das Set Spülglass WM 15229 besteht aus:

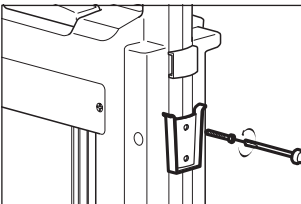
- Sammelbehälter WM 10631
- Halterset WM 15271
- Befestigungsblech WM 10728



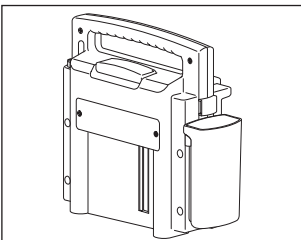
1. Durchstoßen Sie die verschlossenen beiden Gehäusebohrungen der linken Geräteseite mit einem spitzen Gegenstand.
2. Öffnen Sie das Gerät.



3. Setzen Sie die Platte aus dem Halterset in die Führung ein.
4. Schließen Sie das Gerät.



5. Befestigen Sie den Halter auf der linken Geräteseite.



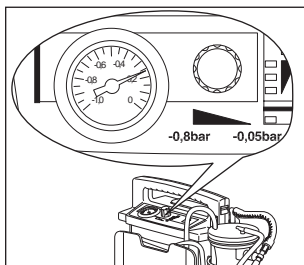
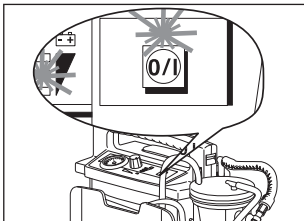
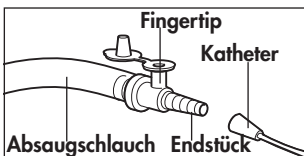
6. Schieben Sie das Spülglas in den Halter.

# 5. Bedienung

## 5.1 Inbetriebnahme

### Tipp

Bei der Verwendung des Mehrweg-Sammelbehälters erleichtern Sie sich die Reinigung, wenn Sie vor Beginn der Absaugung ca. 50 ml bis 100 ml Desinfektionsflüssigkeit oder auch Wasser einfüllen. Die abgesaugten Bestandteile setzen sich dann nicht so leicht am Behälterboden fest.

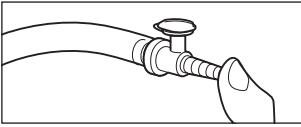


1. Wickeln Sie den Absaugerschlauch von der Schlauchhalterplatte ab.
2. Adaptieren Sie gegebenenfalls einen Absaugkatheter passender Größe für tracheale oder nasopharyngeale Absaugung am Endstück.

3. Drücken Sie die Taste **O/I**. Die untere grüne LED der Spannungsanzeige und die grüne LED der Taste **O/I** leuchtet.

Sie sollten ACCUVAC Basic nicht einschalten, solange noch ein Vakuum anliegt. Der Pumpenmotor zieht sonst beim Einschalten einen zu hohen Anlaufstrom, wodurch die Sicherung F2 auslösen kann.

4. Stellen Sie am Vakuummregler das gewünschte Vakuum ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um das Vakuum zu erhöhen, bzw. nach links, um das Vakuum zu verringern.



Verschließen Sie dazu den Fingertip mit dem Stopfen und die Saugöffnung mit dem Daumen. Warten Sie ab, bis das Manometer ein konstantes Vakuum anzeigt. Mit dem Vakuumregler stellen Sie nun den gewünschten Wert ein.

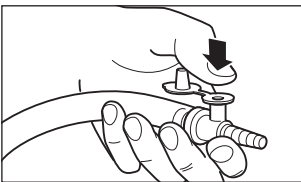
ACCUVAC Basic ist jetzt betriebsbereit, und Sie können mit der Absaugung beginnen.

## 5.2 Absaugen

---



- Achten Sie während des Absaugvorganges bitte darauf, dass keine Verletzungen im Mund- und Rachenraum des Patienten, vor allem an den Schleimhäuten, verursacht werden.
- Das Gerät kann 60 Minuten im Dauerbetrieb (S2-Betrieb) arbeiten. Schalten Sie das Gerät nach 60 Minuten Dauerbetrieb aus, um eine Überhitzung zu vermeiden. Lassen Sie das Gerät mindestens 2 Stunden abkühlen.
- Eine kurzzeitige Unterbrechung des Soges, z.B. beim Festsaugen an der Haut, erreichen Sie durch Öffnen des Fingertips.



Den Fingertip können Sie dauerhaft geöffnet lassen und mit dem Daumen zuhalten. Zum Entlüften brauchen Sie dann nur kurz den Daumen anzuheben.

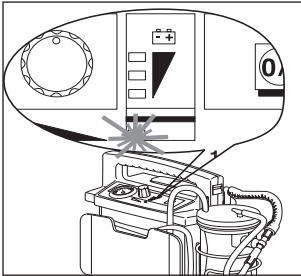
### Hinweis

- Beim Betrieb mit Mehrweg-Sammelbehälter muss das Gerät immer senkrecht stehen, weil sonst die Kugel der Überfüllvorrichtung die Verbindung zur Absaugpumpe nicht sicher sperren kann. Dadurch könnte Sekret in die Absaugpumpe gelangen und diese beschädigen.

- Beim Betrieb mit Einmal-Sammelbehälter muss das Gerät immer senkrecht stehen, damit der in den Einmal-Absaugbeutel integrierte Überlaufventilfilter nicht mit Sekret benetzt wird. Wenn der Überlaufventilfilter mit Sekret benetzt wird, wird er undurchlässig und der Einmal-Absaugbeutel muss gewechselt werden.

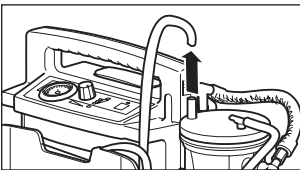
Beobachten Sie während der Absaugung bitte, wie weit der Einmal-Absaugbeutel mit Sekret gefüllt ist. Tauschen Sie ihn bitte rechtzeitig aus.

### Hinweis



Bitte kontrollieren Sie während der Absaugung auch regelmäßig den Ladezustand des Akkus. Spätestens wenn an der Spannungsanzeige die rote LED aufleuchtet, sollte die Absaugung mit einem Ersatzgerät fortgeführt werden. Bei einer weiteren Entladung kann der Akku durch Tiefentladung geschädigt werden und es steht danach nicht mehr die volle Kapazität zur Verfügung.

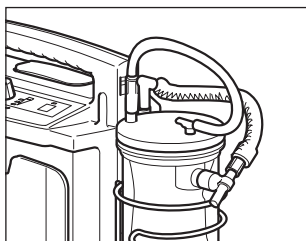
### Entsorgen des Einmal-Absaugbeutels



1. Ziehen Sie den Absaugschlauch mit Fingertip ab.



2. Ziehen Sie den Zwischenschlauch vom T-Stück des Sammelbehälters ab.



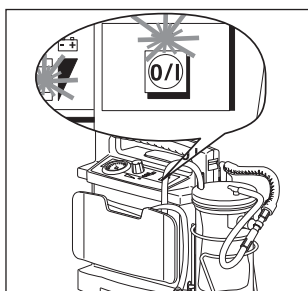
3. Stecken Sie den Zwischenschlauch auf den Anschluss für den Absaugschlauch. Damit ist der Einmal-Absaugbeutel dicht und die Gefahr, dass Sekret ausläuft, verringert.

### Hinweis

Beachten Sie bei der Entsorgung bitte die entsprechenden Vorschriften (siehe „3. Sicherheitshinweise“ auf Seite 11).

## 5.3 Absaugung beenden

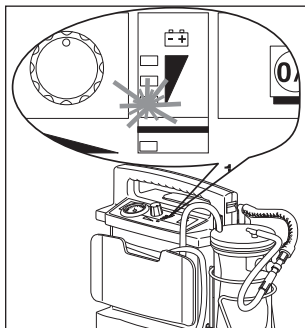
---



Nach Beendigung des Absaugvorgangs:

1. Schalten Sie ACCUVAC Basic aus, indem Sie die Taste **O/I** drücken.
2. Erneuern Sie den Einmal-Absaugbeutel (siehe „Entsorgen des Einmal-Absaugbeutels“ auf Seite 21).
3. Reinigen Sie ACCUVAC Basic (siehe „6. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 26).

## 5.4 ACCUVAC Basic laden



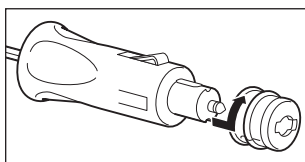
Wir empfehlen Ihnen, ACCUVAC Basic zu laden, sobald die gelbe LED der Spannungsanzeige leuchtet. Sie stellen damit sicher, dass für den nächsten Einsatz eine ausreichende Betriebszeit zur Verfügung steht.

Zum Laden werden 12,0 V – 13,8 V Gleichspannung und mindestens 0,3 Ampere benötigt. Die Ladedauer beträgt höchstens 14 Stunden.

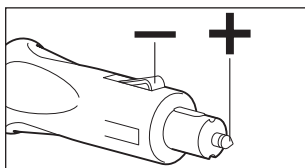
**Hinweis:** Auch wenn ACCUVAC Basic voll geladen ist, leuchtet nur die mittlere LED, wenn Sie das Gerät einschalten.

Als Ladestromquelle kann dienen:

- Das Steckerladegerät;
- Das 12 Volt-KFZ-Bordnetz mit Hilfe der Verbindungsleitung WM 10650;
- Das Netz-/Ladegerät FW7405M/14, komplett WM 2610.



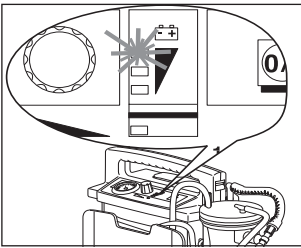
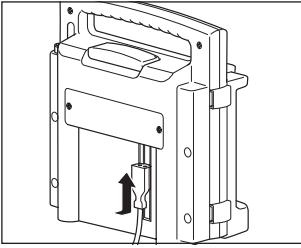
Auf den Autostecker ist ein roter Adapterring aufgesteckt. Dieser ist erforderlich, falls Sie den Autostecker in eine Zigarettenanzünderbuchse stecken wollen. Zur Verbindung mit dem Netz-/Ladegerät FW7405M/14, komplett WM 2610 oder einer 12 V KFZ-Steckdose, müssen Sie den roten Adapterring abziehen.



**Achtung!** Beachten Sie bitte die korrekte Polung des Autosteckers, da ACCUVAC Basic sonst Schaden nehmen kann.

## Laden ohne Wandhalterung

1. Schalten Sie ACCUVAC Basic aus.
2. Legen Sie den Stecker in die Führungsschiene auf der Rückseite des Gerätes und schieben Sie ihn hinter die Abdeckplatte.
  3. Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
  4. Sobald Sie die Spannungsversorgung hergestellt haben, beginnt der Ladevorgang. Sobald die oberste LED leuchtet, ist der Akku zu ca. 75 % voll. Laden Sie den Akku noch mindestens 2 Stunden.



## Laden mit Steckerladegerät WM 10750

Das Steckerladegerät WM 10750 enthält eine Kontroll-LED auf der Frontseite, die den jeweiligen Betriebszustand anzeigt:

- Orange: Ladung
- Grün: Erhaltungsladung

Aufgrund des Ladeverhaltens des Steckerladegerätes WM 10750 zeigen die Ladekontroll-LEDs der ACCUVAC Basic sehr schnell den Zustand „voll“ an, obwohl der Akku noch nicht voll geladen ist. Richten Sie sich deshalb nach der Ladekontroll-LED auf dem Steckerladegerät.

Für die Nutzung des Steckerladegerätes WM 10750 an länderspezifischen Netzanschlüssen können die beiliegenden Primäradapter verwendet werden.

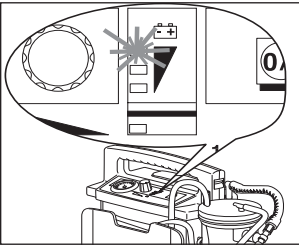
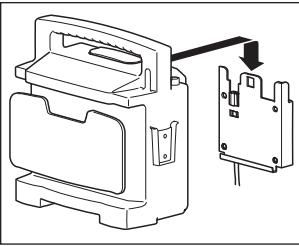
Zum Wechseln des Primäradapters schieben Sie den am Steckerladegerät aufgesteckten Adapter mit leich-



tem Druck in der Richtung des angezeigten Pfeils vom Steckerladegerät weg. Stecken Sie den gewünschten Primäradapter in die nun freie Aufnahme und drücken Sie ihn fest.

## Laden mit Wandhalterung

1. Schalten Sie ACCUVAC Basic aus.
2. Hängen Sie ACCUVAC Basic in die Wandhalterung.



3. Sobald Sie die Spannungsversorgung hergestellt haben, beginnt der Ladevorgang. Sobald die oberste LED leuchtet, ist der Akku zu ca. 75 % voll. Laden Sie den Akku noch mindestens 2 Stunden.

## Erhaltungsladung

Die Lebensdauer des Akkus können Sie durch regelmäßige Erhaltungsladungen verlängern. Dazu bleibt ACCUVAC Basic mit der externen Spannung verbunden, auch wenn der Akku schon voll ist. Eine Überladung des Akkus ist bei Einhaltung der Ladespannung von 12,0 – 13,8 V nicht möglich.

# 6. Hygienische Aufbereitung

---

**Dieses Produkt enthält Einmalartikel. Einmalartikel sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.**

Verwenden Sie diese daher nur einmal und bereiten Sie sie **nicht** wieder auf. Eine Wiederaufbereitung der Einmalartikel kann die Funktionalität und Sicherheit des Produktes gefährden und zu nicht vorhersehbaren Reaktionen durch Alterung, Versprödung, Verschleiß, thermische Belastung, chemische Einwirkungsprozesse, etc. führen.

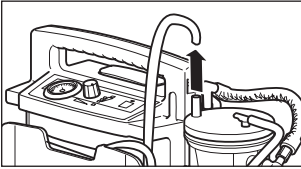
ACCUVAC Basic und das verwendete Zubehör müssen Sie bei Gebrauch täglich sowie vor jedem Patientenwechsel hygienisch aufbereiten. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Wir empfehlen GIGASEPT FF für die Tauchdesinfektion sowie TERRALIN® für die Wischdesinfektion.



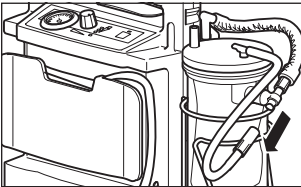
Tauchen Sie die Motoreinheit ACCUVAC Basic niemals in Desinfektionsmittel oder andere Flüssigkeiten ein, sondern führen Sie ausschließlich eine Wischdesinfektion durch. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät und damit zur Gefährdung von Anwendern und Patienten kommen (siehe „6.2 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation“ auf Seite 29).

Führen Sie danach grundsätzlich eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).

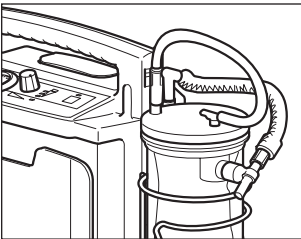
## 6.1 Vorbereitung



1. Ziehen Sie den Absaugschlauch ab.



2. Ziehen Sie den Zwischenschlauch vom T-Stück des Sammelbehälters ab.



3. Stecken Sie den Zwischenschlauch auf den Anschluss für den Absaugschlauch. Damit ist der Einmal-Absaugbeutel dicht und die Gefahr, dass Sekret ausläuft, verringert.

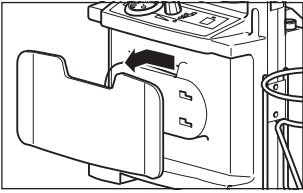
### Hinweis

Beachten Sie bei der Entsorgung bitte die entsprechenden Vorschriften (siehe „3. Sicherheitshinweise“ auf Seite 11).



5. Ziehen Sie den Vakuumschlauch ab.

6. Heben Sie den Einmal-Sammelbehälter aus dem Korbhalter.



7. Nehmen Sie die Schlauchhalterplatte ab. Schieben Sie dazu die Schlauchhalterplatte nach links aus der Verriegelung und nehmen Sie die Platte dann nach vorne ab.

## 6.2 Reinigung, Desinfektion und Sterilisation

Führen Sie die hygienische Aufbereitung des ACCUVAC Basic und des verwendeten Zubehörs durch, wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Wir empfehlen GIGASEPT FF für die Tauchdesinfektion und TERRALIN® für die Wischdesinfektion. Es wird empfohlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.

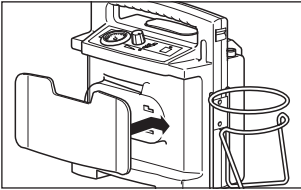
Teile		Reinigung	Desinfektion	Spülgang in der Waschmaschine	Sterilisation
Einmal-Sammelbehälter	Sammelbehälter	in warmem Wasser mit mildem Haushaltsreiniger	in verdünnte Lösung eintauchen (3)	Spülgang bis 95 °C	Heißdampf-Sterilisation bis 121 °C (4)
	Vakuumschlauch			nicht zulässig	
	Absaugschlauch mit Fingertip	Einmal-Artikel, Wiederverwendung nicht zulässig, bei jedem Patienten erneuern			
Mehrweg-Sammelbehälter	Sammelbehälter	in warmem Wasser mit mildem Haushaltsreiniger	in verdünnte Lösung eintauchen (3)	Spülgang bis 95 °C	Heißdampf-Sterilisation bis 134 °C (5)
	Sekretdeckel				
	Kugel der Überfüllvorrichtung				
	Filterdeckel				
	Absaugschlauch	in warmem klarem Wasser (2)	nicht zulässig (2)	Heißdampf-Sterilisation bis 134 °C (5)	
	Filter (1)				
Endstück mit Fingertip	Einmal-Artikel, Wiederverwendung nicht zulässig, bei jedem Patienten erneuern				
Motoreinheit	mit feuchtem Tuch abwischen	Wischdesinfektion	nicht zulässig		
Schlauchhalterplatte	in warmem Wasser mit mildem Haushaltsreiniger	in verdünnte Lösung eintauchen (3)	Spülgang bis 40 °C	nicht zulässig	
Zubehörtasche					

- (1) Vor dem nächsten Einsatz muss der Filter getrocknet werden. Ein nasser Filter vermindert die Absaugleistung der Pumpe.
- (2) Verwenden Sie zur Reinigung keine Tenside oder Alkohole, sie können die hydrophoben Eigenschaften des Filters verschlechtern.
- (3) Spülen Sie die Teile nach der Desinfektion gründlich mit destilliertem Wasser und lassen Sie diese danach trocknen.
- (4) Heißdampfsterilisation bei 121 °C mit Geräten nach EN 285, Haltezeit 20 Minuten.
- (5) Heißdampfsterilisation bei 134 °C mit Geräten nach EN 285, Haltezeit 5 Minuten.

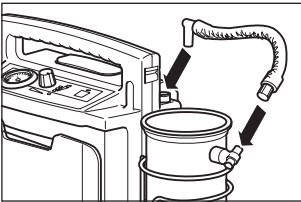
## 6.3 Zusammenbau Einmal-Sammelbehälter

---

Nach Reinigung, Desinfektion oder Sterilisation setzen Sie die Teile wie folgt wieder zusammen:

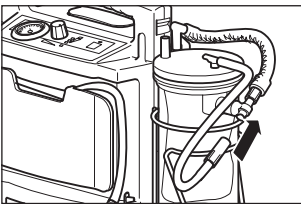


1. Schieben Sie die Schlauchhalterplatte auf.



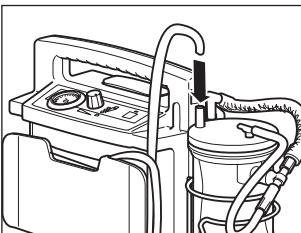
2. Setzen Sie den Einmal-Sammelbehälter in den Korbhalter.

3. Verbinden Sie mit dem Vakuumschlauch das T-Stück des Sammelbehälters mit dem Saugstutzen der Motoreinheit.



4. Setzen Sie einen neuen Einmal-Absaugbeutel ein.

5. Stecken Sie den Zwischenschlauch auf das T-Stück .



6. Stecken Sie einen neuen Absaugschlauch auf den entsprechenden Anschluss des Einmal-Absaugbeutels.

# 7. Funktionskontrolle

---

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen von den vorgegebenen Werten feststellen, dürfen Sie ACCUVAC Basic nicht wieder einsetzen, bevor die Fehler beseitigt sind.

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich vorrätig zu halten:

- Einmal-Absaugbeutel WM 10732
- Absaugschlauch mit Fingertip WM 10733

## 7.1 Fristen

---

Damit Sie immer eine einwandfrei funktionierende ACCUVAC Basic zur Verfügung haben, müssen Sie die folgenden Fristen einhalten.

### **Vor jedem Gebrauch**

- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).

### **Nach jedem Gebrauch**

- Reinigen, desinfizieren bzw. sterilisieren Sie das Gerät und die Geräteteile (siehe „6. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 26);
- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).

### **Alle 3 Monate**

- Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus. Schalten Sie dazu ACCUVAC Basic ein, und lesen Sie die Spannungsanzeige ab. Wenn die oberste LED der Spannungsanzeige nicht leuchtet, sollten Sie den Akku nachladen (siehe „5.4 ACCUVAC Basic laden“ auf Seite 23).

### **Mindestens alle 6 Monate**

- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).
- Führen Sie eine Sichtkontrolle des Schalldämpfers auf Verschmutzung durch. Tauschen Sie einen verschmutzten Schalldämpfer aus (siehe „8.3 Schalldämpfer wechseln“ auf Seite 40).

### **Nach jeder Instandsetzung**

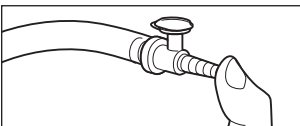
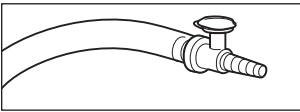
- Reinigen, desinfizieren bzw. sterilisieren Sie das Gerät und die Geräteteile (siehe „6. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 26);
- Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).



## 7.2 Durchführung der Funktionskontrolle

---

1. Überprüfen Sie alle Schläuche sowie die Einzelteile des Einmal-Sammelbehälters auf ihren einwandfreien Zustand. Beschädigte oder eingerissene Teile müssen ausgetauscht werden.
2. Kontrollieren Sie den festen Sitz der Schlauchverbindungen und des Einmal-Absaugbeutel.
3. Schalten Sie ACCUVAC Basic ein.
4. Überprüfen Sie an der Spannungsanzeige den Ladestatus. Laden Sie den Akku spätestens dann nach, wenn die gelbe LED der Spannungsanzeige leuchtet (siehe „5.4 ACCUVAC Basic laden“ auf Seite 23).



5. Stecken Sie den Verschlussstopfen in den Fingertip.
6. Schließen Sie mit dem Daumen die vordere Saugöffnung des Endstückes.
7. Schalten Sie das Gerät ein und wählen Sie das maximale Vakuum -0,8 bar vor, indem Sie den Vakuumregler ganz nach rechts drehen. ACCUVAC Basic muss jetzt innerhalb von höchstens 20 Sekunden dieses Vakuum erreichen. Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, um das Vakuum zu erreichen, ist die Saugleistung verringert. Überprüfen Sie den möglichen Fehler (siehe „8. Störungen und deren Beseitigung“ auf Seite 34).
8. Schalten Sie ACCUVAC Basic wieder aus.

# 8. Störungen und deren Beseitigung

Störung	Fehlerursache	Beseitigung
Gerät läuft nicht an, O/ I-Anzeige und Spannungsanzeige zeigt Betriebsbereitschaft	Pumpe defekt	Reparatur im Werk oder von sachkundigem Personal durchführen lassen
Gerät läuft nicht an, O/ I-Anzeige zeigt keine Betriebsbereitschaft an	Sicherungen F1 oder F2 im Gerät defekt	Sicherung auswechseln (8.2, Seite 38)
	Sicherung im Autostecker defekt	Sicherung auswechseln (8.2, Seite 38)
	Akku tiefentladen	Mehrere Lade- und Entladezyklen durchfahren. Bei Nichterfolg Akku wechseln (8.1, Seite 35)
	Anschlüsse der KFZ-Steckdose verpolt	Verpolung korrigieren ggf. Sicherung F1 auswechseln (8.2, Seite 38)
	Steckverbindung zwischen Leiterplatte und Akku nicht richtig eingerastet	Steckverbindung einrasten
Gerät lässt sich nicht ein- oder ausschalten	Elektronik defekt	Reparieren lassen
Gerät erreicht das maximale Vakuum von 0,8 bar in 20 Sekunden nicht, Spannungsanzeige zeigt Betriebsbereitschaft	Undichtigkeit im Saugbereich des Gerätes	Festen Sitz von Schlauchverbindungen und Einmal-Absaugbeutel kontrollieren
	Akku nicht ausreichend geladen	Akku laden (5.4, Seite 23)
	Pumpe defekt	Reparatur im Werk oder von sachkundigem Personal durchführen lassen.
Kein Ladevorgang	Steckerladegerät defekt	Im Werk oder von sachkundiger Person überprüfen lassen
	Externe Spannungsversorgung zu niedrig	Externe Spannungsversorgung muss zwischen 12,0 Volt und 13,8 Volt liegen.
	Sicherung F1 oder F2 defekt	Sicherung auswechseln (8.2, Seite 38)
	Sicherung im Autostecker defekt	Sicherung auswechseln (8.2, Seite 38)
	Steckverbindung zwischen Leiterplatte und Akku nicht richtig eingerastet	Steckverbindung einrasten

Störung	Fehlerursache	Beseitigung
Akku erreicht trotz Ladezeit über 14 Stunden nicht die volle Ladung (die oberste LED der Spannungsanzeige leuchtet nicht)	Ladegerät erfüllt nicht die Spezifikation	Steckerladegerät WM 10750 oder Netz-/Ladegerät FW7405M/14, komplett WM 2610 verwenden
	Kfz-Bordnetz liefert keine 12,0 – 13,8 V	Kfz-Bordnetz prüfen
	Akku ist durch Tiefentladung geschädigt	Akku austauschen (8.1, Seite 35)
	Akku hat seine Lebensgrenze erreicht	
Die oberste LED der Spannungsanzeige leuchtet nach Ladung, trotzdem läuft Pumpe im Akkubetrieb nicht	Interne Verbindungsleitung ist nicht in Ordnung	Interne Verbindungsleitung zwischen Leiterplatte (X100) und Bleiakku auf korrekten Sitz prüfen
	Sicherung F2 ist defekt	Sicherung wechseln (8.2, Seite 38)
Sicherung F2 spricht häufig an	Pumpe wird häufig bei anliegendem Vakuum eingeschaltet	Pumpe nicht unter Vakuum einschalten
	Pumpe defekt	Reparatur im Werk oder von sachkundigem Personal durchführen lassen

## 8.1 Akku

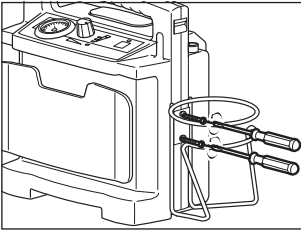
ACCUVAC Basic ist mit einem hochwertigen Bleiakku ausgerüstet.

### Akku wechseln

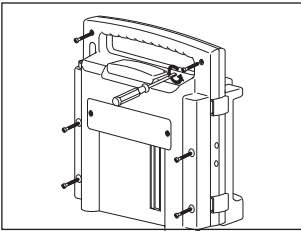
#### Hinweis

Um die Elektronik nicht zu beschädigen, darf die Platine keinesfalls berührt werden.

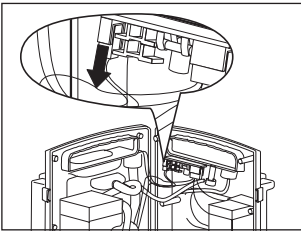
1. Schalten Sie ACCUVAC Basic aus.
2. Trennen Sie das Gerät von der externen Versorgungsspannung.
3. Nehmen Sie den Einmal-Sammelbehälter und mögliches Zubehör ab.



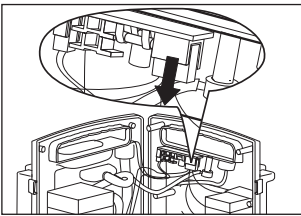
- Schrauben Sie den Korbbalter für den Einmal-Sammelbehälter ab.



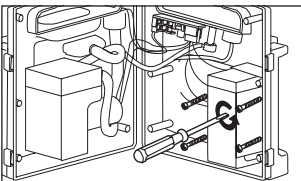
- Schrauben Sie die 6 Kreuzschlitzschrauben des Gehäuses heraus. Beachten Sie bitte beim Öffnen des Gehäuses, dass Sie die Gehäusedichtung aus Silikonschnur nicht beschädigen.



- Trennen Sie die Steckverbindung **X101** vorsichtig von der Platine.



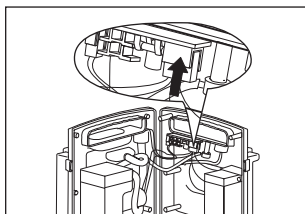
- Trennen Sie die elektrische Akkusteckverbindung **X100** vorsichtig von der Platine.



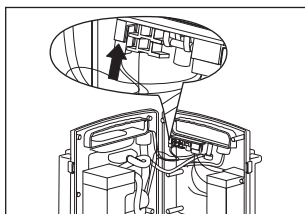
- lösen Sie die Akkualterung (4 Kreuzschlitzschrauben).

- Ziehen Sie die beiden Kabel vom Akku ab.

10. Entfernen und entsorgen Sie den defekten Akku (siehe „9.2 Entsorgung“ auf Seite 41).
11. Stecken Sie die beiden Kabel auf die Kontakte des Akkus: rot an Plus; schwarz an Minus.  
Falls Sie die Anschlüsse versehentlich vertauschen, löst zum Schutz der Elektronik die Sicherung (F2) aus, die danach erneuert werden muss.
12. Montieren Sie den neuen Akku mit der Akkuhalterung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie dabei keine Kabel einklemmen.



13. Stecken Sie die elektrische Akkusteckverbindung **X100** vorsichtig auf.



14. Stecken Sie die elektrische Steckverbindung **X101** vorsichtig auf.

15. Schrauben Sie das Gehäuse wieder zu. Beachten Sie dabei bitte, dass die Dichtschnur aus Silikon richtig eingelegt ist und nicht eingeklemmt oder sonst beschädigt wird.
16. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).

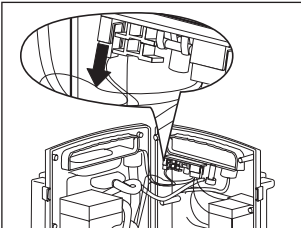
## 8.2 Sicherungen wechseln

### Sicherungen F1 oder F2

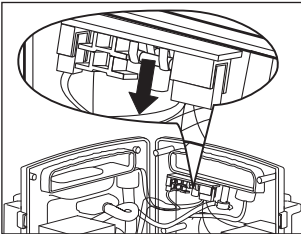
#### Wichtig!

Um die Elektronik nicht zu beschädigen, berühren Sie bitte keinesfalls die Platine.

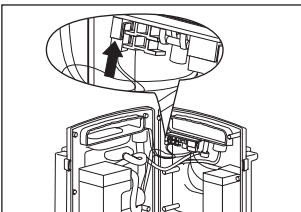
1. Schrauben Sie das Gehäuse von ACCUVAC Basic auf (siehe „Akku wechseln“ auf Seite 35).
2. Trennen Sie die Steckverbindung **X101** vorsichtig von der Platine.



3. Entnehmen Sie die defekte Sicherung. Die Sicherungen sind auf der Platine gekennzeichnet.



4. Setzen Sie eine neue Sicherung ein. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Sicherungen (siehe „1. Technische Daten“ auf Seite 47).
5. Stecken Sie die elektrische Steckverbindung **X101** vorsichtig auf.

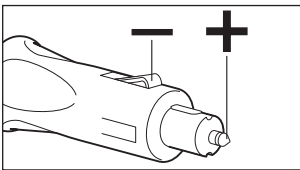
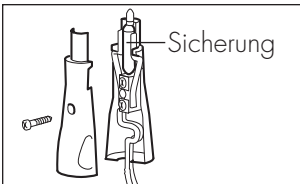


6. Schrauben Sie das Gehäuse wieder zu. Beachten Sie dabei bitte, dass die Dichtschnur aus Silikon

richtig eingelegt ist und nicht eingeklemmt oder sonst beschädigt wird.

7. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).

### Sicherung im Autostecker



1. Öffnen Sie den Autostecker mit einem Schraubendreher.

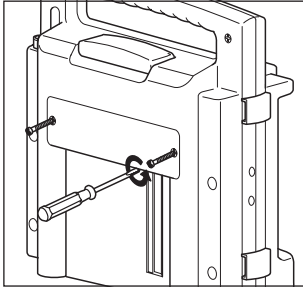
Zur Information: Der Mittenkontakt des Steckers ist der Plus-Pol. Die Plus-Litze des Kabels ist entweder quadratisch oder farblich markiert.

Der Außenkontakt des Steckers ist der Minus-Pol. Die Minus-Litze des Kabels ist rund und schwarz.

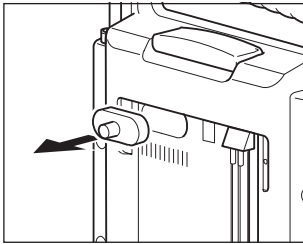
**Achtung!** Beachten Sie bitte die korrekte Polung des Autosteckers, da ACCUVAC Basic sonst Schaden nehmen kann.

2. Wechseln Sie die defekte Sicherung. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Sicherungen (siehe „1.1. Technische Daten“ auf Seite 47).
3. Schrauben Sie den Autostecker wieder zusammen.
4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).

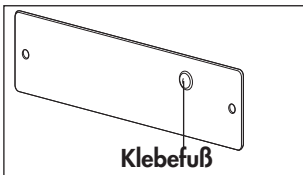
## 8.3 Schalldämpfer wechseln



1. Entfernen Sie die Abdeckplatte mit einem Schraubendreher (2 Kreuzschlitzschrauben).



2. Entnehmen Sie den Schalldämpfer.



3. Setzen Sie einen neuen Schalldämpfer ein.
4. Montieren Sie die Abdeckplatte. Achten Sie bitte darauf, dass der Klebefuß auf der Abdeckplatte gegen den Schalldämpfer drückt.
5. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch (siehe „7.2 Durchführung der Funktionskontrolle“ auf Seite 33).



# 9. Wartung

---

## 9.1 Fristen

---

ACCUVAC Basic ist wartungsfrei. Bitte beachten Sie aber die Fristen für die regelmäßige Funktionskontrolle (siehe „7.1 Fristen“ auf Seite 31).

Wir empfehlen Ihnen, Instandhaltungsmaßnahmen, wie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten, durch den Hersteller Weinmann oder sachkundiges Personal durchführen zu lassen.

## 9.2 Entsorgung

---



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrottverwerter. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.



### **Entsorgung von Akkus:**

Verbrauchte Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Weinmann oder an Ihren öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

# 10. Lieferumfang

---

## 10.1 Serienmäßiger Lieferumfang

---

### ACCUVAC Basic mit Mehrweg-Sammelbehälter

1. ACCUVAC Basic  
mit Mehrweg-Sammelbehälter WM 10709  
bestehend aus:
  - ACCUVAC Basic, Grundgerät
  - Mehrweg-Sammelbehälter,  
komplett WM 10630
  - Stecker-Ladegerät, komplett WM 10750
  - Filter, komplett WM 10675
  
2. ACCUVAC Basic mit Mehrweg-Sammelbehälter  
und Zubehör WM 10715  
bestehend aus:
  - ACCUVAC Basic, Grundgerät
  - Mehrweg-Sammelbehälter,  
komplett WM 10630
  - Filter, komplett WM 10675
  - Verbindungsleitung WM 10650
  - Zubehörtasche WM 10655
  - Set, Wandhalterung  
inkl. Montageset WM 15208
  
3. ACCUVAC Basic  
mit Mehrweg-Sammelbehälter WM 10727  
bestehend aus:
  - ACCUVAC Basic, Grundgerät
  - Mehrweg-Sammelbehälter,  
komplett WM 10630
  - Filter, komplett WM 10675
  - Verbindungsleitung WM 10650
  - Netz- und Ladegerät, komplett WM 2610

## ACCUVAC Basic mit Einmal-Sammelbehälter

1. ACCUVAC Basic mit Einmal-Sammelbehälter, komplett WM 10700  
bestehend aus:
  - ACCUVAC Basic, Grundgerät
  - Einmal-Sammelbehälter, komplett WM 10730
  - Korbhalter für Einmal-Sammelbehälter WM 10735
  - Einmal-Absaugschlauch WM 10733
  - Einmal-Absaugbeutel WM 10732
  - Vakuumschlauch WM 10740
  - Stecker-Ladegerät, komplett WM 10750
  
2. ACCUVAC Basic mit Einmal-Sammelbehälter und Zubehör, komplett WM 10705  
bestehend aus:
  - ACCUVAC Basic, Grundgerät
  - Einmal-Sammelbehälter, komplett WM 10730
  - Korbhalter für Einmal-Sammelbehälter WM 10735
  - Einmal-Absaugschlauch WM 10733
  - Einmal-Absaugbeutel WM 10732
  - Vakuumschlauch WM 10740
  - Verbindungsleitung WM 10650
  - Zubehörtasche WM 10655
  - Set, Wandhalterung inkl. Montageset WM 15208
  
3. ACCUVAC Basic mit Einmal-Sammelbehälter und Zubehör, komplett WM 10720  
bestehend aus:
  - ACCUVAC Basic, Grundgerät
  - Einmal-Sammelbehälter, komplett WM 10730
  - Korbhalter für Einmal-Sammelbehälter WM 10735

- Einmal-Absaugschlauch	WM 10733
- Einmal-Absaugbeutel	WM 10732
- Vakuumschlauch	WM 10740
- Verbindungsleitung	WM 10650
- Netz- und Ladegerät, komplett	WM 2610

## 10.2 Zubehör

---

Das folgende Zubehör ist zum Teil nicht im Lieferumfang enthalten und kann gesondert bestellt werden:

1. Netz-/Ladegerät FW7405M/14,  
komplett WM 2610
2. Verbindungsleitung WM 10650
3. Steckerladegerät, komplett WM 10750
4. Zubehörtasche WM 10655
5. Wandhalterung  
incl. Montageset WM 15208
6. Wandhalterung für Netz-  
und Ladegerät WM 2610 WM 15844
7. Halteblech für Geräteschiene WM 15845  
Zusätzlich erforderlich zum Einhängen in Geräte-  
schiene von Wandhalterung für ACCUVAC  
(WM 15208) und Wandhalterung für Netz- und  
Ladegerät (WM 15844)
8. Anbauset Krankenhausnormschiene  
mit 1 Adapter WM 15795  
Zusätzlich erforderlich zur Fixierung an Geräte-  
schiene von Wandhalterung Netz- und Ladegerät  
(WM 15844)
9. Anbauset Krankenhausnormschiene  
mit 2 Adaptern WM 15805  
Zusätzlich erforderlich zur Fixierung an Geräte-  
schiene von Wandhalterung ACCUVAC  
(WM 15208)

10. Anbauset Stangenhalterung WM 15806  
Verwendbar mit Wandhalterung ACCUVAC  
(WM 15208) oder Wandhalterung Netz- und  
Ladegerät (WM 15844) zur Fixierung an Stangen  
Ø 19 -40 mm
11. Umrüstsatz  
Mehrweg-Sammelbehälter WM 15261  
bestehend aus:
- Mehrwegsammelbehälter,  
komplett WM 10630
  - Halterset WM 15271
  - Gebrauchsanweisung  
Mehrweg-Sammelbehälter WM 16190
12. Halterset  
für Mehrweg-Sammelbehälter WM 15271  
bestehend aus:
- Halter WM10640
  - Befestigungselemente
13. Umrüstsatz Einmal-Sammelbehälter WM 15262  
bestehend aus:
- Set, Einmal-Sammelbehälter WM 15268
  - Set, Korbhalter WM 15172
14. Set, Einmal-Sammelbehälter WM 15268  
bestehend aus:
- Einmal-Sammelbehälter WM 10730
  - Sammelbehälter WM 10731
  - Einmal-Absaugbeutel WM 10732
  - Absaugschlauch mit Fingertip WM 10733
  - Vakuumschlauch WM 10740
  - Gebrauchsanweisung WM 16189
15. Set, Korbhalter für Einmalbehälter WM 15172  
bestehend aus:
- Korbhalter WM 10735
  - Befestigungselemente

16. Set, Spülglas	WM 15229
bestehend aus:	
– Sammelbehälter	WM 10631
– Halterset	WM 15271
– Befestigungsblech	WM 10728

## 10.3 Ersatzteile

---

1. Einmal-Sammelbehälter WM 10730	
bestehend aus:	
– Sammelbehälter	WM 10731
– Einmal-Absaugbeutel	WM 10732
Set I: 10 x WM 10732	WM 15226
Set II: 20 x WM 10732	WM 15227
Set III: 50 x WM 10732	WM 15228
– T-Stück	WM 10738
– Absaugschlauch mit Fingertip	WM 10733
Set I: 10 x WM 10733	WM 15327
Set II: 20 x WM 10733	WM 15328
Set III: 50 x WM 10733	WM 15329
– Vakuumschlauch	WM 10740
2. Halterset für Einmal-Sammelbehälter WM 15172	
bestehend aus:	
– Korhalter	WM 10735
– Befestigungselemente	WM 51091
3. Set Entriegelungstaste, grün	WM 15397
4. Schlauchhalterplatte, grün	WM 10723
5. Bleiakku	WM 10747
6. Schalldämpfer	WM 10665
7. Gebrauchsanweisung	WM 16137
8. Sicherung Autostecker	WM 10673
9. Sicherung Versorgungsspannung (F1)	WM 2692
10. Sicherung Akku (F2)	WM 2692

# 11. Technische Daten

	<b>ACCUVAC Basic</b>
Geräteklasse 93/42/EWG	II b
Abmessungen BxHxT in mm	385x280x140 (mit Einmal-Sammelbehälter) 370x280x140 (mit Mehrweg-Sammelbehälter)
Gewicht	ca. 5,4 kg
Volumen Sammelbehälter	1000 ml
Saugleistung bei 12 V und freiem Flow	> 20 l/min
max. Vakuum bei 12 V	0,8 bar (80 kPa)
Absaugschlauch	Ø 5 mm, Länge 1800 mm (Einmal-Sammelbehälter) Ø 10 mm, Länge 1300 mm (Mehrweg-Sammelbehälter)
Überlaufventilfilter	mind. 99,8 %, bezogen auf Partikel von 2,8 µm
Motorleistung	50 W
Nennspannung	12 V
max. Stromaufnahme	3,5 A
Temperaturbereich – Betrieb – Ladung – Lagerung	–18 °C bis +40 °C +0 °C bis +40 °C –40 °C bis +70 °C
Luffeuchte	30 % – 75 % rel. Feuchte
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): – Funkentstörung – Funkstörfestigkeit	EN 60601-1-2 EN 55011 IEC 1000-4 Teil 2-5 und 11
Klassifikation nach EN 60601-1: – Schutzart gegen elektrischen Schlag: Schutzklasse II – Schutzgrad gegen elektrischen Schlag: BF – Schutzgrad gg. Eindringen von Wasser: IPX 1 (Tropfwasser)	

	<b>ACCUVAC Basic</b>
Klassifikation nach EN ISO 10079-1: – high vacuum/high flow	
Angewandte Normen	EN 60601-1 EN 60601-1-2 EN ISO 10079-1 EN 1789
Sicherung Autostecker	8 A, DIN 72581, Kennfarbe weiß
Sicherung F1 intern Versorgungs- spannung	4 A träge, kleines Ausschaltvermögen G-Sicherungseinsätze 5x20 mm entsprechend IEC 127
Sicherung F2 intern Batterie	4 A träge, kleines Ausschaltvermögen G-Sicherungseinsätze 5x20 mm entsprechend IEC 127
Akku-Typ	Blei, 3,4 Ah
Ladespannung	12,0 bis 13,8 V $\overline{=}$
Betriebsdauer nach 14-stündiger Aufladung	30 min bei höchster Saugstufe
Betriebsart	S2 60 min
Lebensdauer Akku	400 Lade- und Entladezyklen in ca. 3 Jahren
Ladezeit Akku	14 h
Mittlerer Schalldruck- pegel bei -0,8 bar	≤ 63,5 dB(A)
Steckerladegerät	prim.: 230 V/50 Hz sek.: 13,8 V $\overline{=}$ /0,3 A

	<b>ACCUVAC Basic</b>
<b>Werkstoffe</b>	
Einmal-Sammelbehälter: – Sammelbehälter: PC – Einmal-Absaugbeutel, Schläuche: PVC – Endstück mit Fingertip: PE	
Gehäuse	PC/ABS
Schlauchhalterplatte	ABS

**CE 0197**



ab SN 10735/2004

Konstruktionsänderungen vorbehalten

## 11.1 Schutzabstände

Die ACCUVAC Basic ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder Anwender der ACCUVAC Basic kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und der ACCUVAC Basic - abhängig von der Ausgangsleistung des Senders, wie unten angegeben - einhält.

<b>Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF- Telekommunikationsgeräten (z.B. Handy) und der ACCUVAC Basic</b>			
<b>Nennleistung des HF-Gerätes</b>	<b>Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz</b>		
	<b>in m</b>		
	<b>150 kHz - 80 MHz <math>d=(3,5/\sqrt{P}) \times \sqrt{P}</math></b>	<b>80 MHz - 800 MHz <math>d=(3,5/\sqrt{P}) \times \sqrt{P}</math></b>	<b>800 MHz – 2,5 GHz <math>d=(3,5/\sqrt{P}) \times \sqrt{P}</math></b>
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,37	0,74
1	1,17	1,17	2,33
10	3,69	3,69	7,38
100	11,67	11,67	23,33



# 11. Garantie

---

- Weinmann garantiert für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum, dass das Produkt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch frei von Mängeln ist. Bei Produkten, die laut Kennzeichnung einen kürzeren Haltbarkeitszeitraum als zwei Jahre haben, endet die Garantie mit Ablauf des auf der Verpackung oder Gebrauchsanweisung angegebenen Verfallsdatums.
- Voraussetzung für die Ansprüche aus der Garantie ist die Vorlage eines Kaufbelegs, aus dem sich Verkäufer und Kaufdatum ergeben.
- Wir gewähren keine Garantie bei:
  - Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
  - Bedienungsfehler
  - unsachgemäßem Gebrauch oder unsachgemäßer Behandlung
  - Fremdeingriff durch nicht autorisierte Personen in das Gerät zu Reparaturzwecken
  - höherer Gewalt, wie z.B. Blitzschlag usw.
  - Transportschaden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen
  - nicht durchgeführter Wartung
  - Betriebsbedingter Abnutzung und üblichem Verschleiß.  
Dazu zählen beispielhaft folgende Komponenten:
    - Filter
    - Batterien und Akkus
    - Artikel für den Einmalgebrauch usw.
  - Nichtverwendung von Originalersatzteilen.
- Weinmann haftet nicht für Mangelfolgeschäden, sofern sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen oder bei leicht fahrlässiger Verletzung von Leib oder Leben.
- Weinmann behält sich das Recht vor, nach seiner Wahl den Mangel zu beseitigen, eine mangelfreie Sache zu liefern oder den Kaufpreis angemessen herabzusetzen.
- Bei Ablehnung eines Garantieanspruches übernehmen wir nicht die Kosten für den Hin- und Rücktransport.

- Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

## 12. Konformitätserklärung

---

Hiermit erklärt die Weinmann Geräte für Medizin GmbH + Co. KG, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:  
[www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)



**Weinmann**

**Geräte für Medizin GmbH+Co.KG**

Postfach 540268 • 22502 Hamburg  
Kronsaalsweg 40 • 22525 Hamburg  
T: 040-5 47 02-0  
F: 040-5 47 02-461  
E: [infoweinmann.de](mailto:infoweinmann.de)  
[www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)

**Zentrum für  
Produktion, Logistik, Service**

Weinmann  
Geräte für Medizin GmbH+Co.KG  
Siebenstücken 14  
24558 Henstedt-Ulzburg  
T: 04193-88 91-0  
F: 04193-88 91-450